



practica: Jetzt online passende Seminare finden!

Für die 45. practica, die vom **21. bis 24. Oktober 2020** in Bad Orb stattfinden soll, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt ihre Wunschseminare auswählen. Das Programm ist unter www.ihf-fobi.de oder www.practica.de verfügbar. In knapp 200 Workshops für das gesamte Team können 36 CME-Punkte gesammelt werden.

Neu ist in diesem Jahr – als Teil des umfangreichen Hygienekonzepts – eine Kongress-App, die ab 14. Oktober in den gewohnten App-Stores heruntergeladen werden kann und die umfassende Funktionen, etwa als persönlicher Laufzettel, bietet. ● *red*

→ LINK-TIPP

Das gesamte Programm sowie die Online-Buchung finden Sie unter www.ihf-fobi.de



NäPA schon vor dem Abschluss einsetzen

Nichtärztliche Praxisassistentinnen und -assistenten (NäPA) können coronabedingt schon vor Abschluss ihrer Fortbildung tätig werden. Darauf hat sich die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) Ende Juli mit den Krankenkassen geeinigt. Hintergrund ist, dass angesichts der Pandemie viele Kurse ausgefallen oder ausgesetzt sind. Die Sonderregelung ermöglicht es den Kassenärztlichen Vereinigungen (KV), die Genehmigung für den Einsatz einer NäPA auch dann zu erteilen, wenn eine bereits begonnene Fortbildung noch läuft und der voraussichtliche Abschluss der Fortbildung bis zum 31. Dezember 2020 erfolgt. Dies gilt rückwirkend seit 1. Juli 2020 und ist bis zum 31. Dezember 2020 befristet. ● *red*

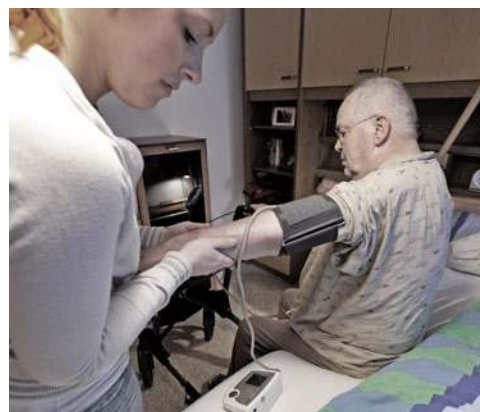


Foto: picture alliance / Klaus Rose

HONORARVERHANDLUNGEN VORERST GESCHEITERT

Die Honorarverhandlungen zwischen Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und dem GKV-Spitzenverband sind zunächst geplatzt. Mitte August sei der Erweiterte Bewertungsausschuss angerufen worden, wie die KBV mitteilte. Bei Redaktionsschluss lag noch keine Entscheidung durch das Gremium vor.

Knackpunkt war laut KBV zuletzt die Weiterentwicklung des Orientierungspunktwerts (aktuell 10,9871 Cent): „Auf den Vorschlag der KBV, diesen um drei Prozent anzupassen, ging die Kassenseite überhaupt nicht ein, sondern wollte ihrerseits auf eine Nullrunde hinaus“, so KBV-Chef Dr. Andreas Gassen. Dies sei ein „Affront“. Vor allem vor dem Hintergrund der gemeisterten Corona-Versorgung durch die Niedergelassenen zeigte sich die KBV angesichts des Kassenangebots enttäuscht. ● *jk*

→ Aktuell zum Honorar 2021 informiert Sie „Der Hausarzt“ z.B. mit seinem Newsletter“ und auf www.hausarzt.digital

Foto: LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com